

Medieninformation

Schweinfurt, 19. Juni 2019

Strom vom eigenen Dach: Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt (SWG) und die Stadtwerke Schweinfurt GmbH kooperieren

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsverträge durch die Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt, Herrn Thomas Kästner und der SWG, Herrn Alexander Förster, ist der Startschuss zu einem der innovativsten Energiewendeprojekten in Schweinfurt gefallen.

Strom für den Eigenbedarf selbst zu erzeugen war bisher nur Eigenheimbesitzern vorbehalten. Die SWG starten nun gemeinsam mit den Stadtwerken Schweinfurt in der Kreuzstraße 16 – 30 ein innovatives Energiewendeprojekt zum Thema „Mieterstrom“, durch das künftig auch Mieter an den Chancen der Energiewende teilhaben können.

Im Rahmen des Projekts werden die 48 SWG-Wohnungen in der Kreuzstraße mit vor Ort erzeugtem, umweltfreundlichem Strom versorgt. Dabei kommt eine kombinierte Erzeugungslösung aus einer Photovoltaik-Anlage mit Stromspeicher sowie einem Blockheizkraftwerk (BHKW) zum Einsatz. Die regenerativ erzeugte Energie kann durch die Bewohner direkt vor Ort verbraucht oder im Stromspeicher für den späteren Verbrauch gespeichert werden. Sollte der Sonnenstrom einmal nicht reichen, so kann der Strom über die BHKW erzeugt oder aus dem Netz bezogen werden.

Medieninformation

„Mit dem Projekt Kreuzstraße möchten wir die Innovationskraft und Leistungsfähigkeit kommunaler Unternehmen zum Nutzen der Schweinfurter Bürger unter Beweis stellen und zeigen, dass wir die Energiewende auch hier vor Ort gestalten können“, kommentierte Thomas Kästner die Kooperation der Unternehmen.

Die SWG schafft es, als innovative Wohnbaugesellschaft die Attraktivität ihres Wohnraums weiter zu steigern. „In Zeiten, die immer schneller und vielfältiger werden, ist es wichtig, den Anschluss nicht zu verlieren. Am Besten gelingt das, wenn man aktiv vorangeht.“, so Geschäftsführer der Stadt- und Wohnbau GmbH, Alexander Förster.

„Die Bewohner der SWG-Wohnungen in der Kreuzstraße profitieren durch das Projekt von besonders preisgünstigen und umweltfreundlichen Stromkonditionen, die noch einmal deutlich unter dem Privatkundentarif SWprivate der Stadtwerke liegen“, erläutert Maximilian Frauenhofer, der Projektmanager der Stadtwerke Schweinfurt.

Stromtarif „SWzuhause“

Eigens für dieses Projekt haben die Stadtwerke Schweinfurt den Stromtarif „SWzuhause“ entwickelt, den zunächst nur exklusiv die Bewohner der Kreuzstraße 16-30 nutzen können. Dabei bleibt es den Bewohnern überlassen, ob sie in den neuen Tarif wechseln möchten oder ihren konventionellen Stromvertrag beibehalten möchten.

Derzeit laufen die Umbauarbeiten zur Umsetzung des Projekts. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlagen wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 gerechnet.